

**Information für unsere Bewerber zur Verwendung bzw. den Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung**

Ein Hinweis der uns grundsätzlicher Natur wichtig ist: Die Pfisterer Holding AG bzw. das Unternehmen des Konzernes bei dem Sie Ihre Bewerbung abgeben nutzt Ihre personenbezogenen Daten nur zur Abwicklung des Bewerbungsverfahrens, um offene Stellen zu besetzen. Zugriff auf Ihre Daten erhalten dabei nur die Personen, die aktiv an dem Bewerbungsprozess für eine Stelle beteiligt sind. Eine Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb des Bewerbungsverfahrens erfolgt nicht.

**Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:**

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Pfisterer Holding AG bzw. die Gesellschaft gegenüber der Sie Ihre Bewerbung abgeben. Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Stellenangebot

PFISTERER Holding AG  
Rosenstraße 44  
73650 Winterbach  
Deutschland

Unsere **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter: [datenschutz@pfisterer.com](mailto:datenschutz@pfisterer.com)

**Wofür wir Ihre Daten verarbeiten (Zwecke der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage tun wir dies?**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen. Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten, die im Rahmen einer möglichen Begründung (Bewerbungsphase) und Abwicklung Ihrer Bewerbung/ eRecruiting erhoben werden, gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), sowie weitere Daten (z.B. Qualifikationsdaten, Daten über Arbeitstätigkeiten, ggf. Vorstrafen, Sozialdaten, Bankverbindungsdaten). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten fallen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten muss auf einer Rechtsgrundlage gestützt werden, im Wesentlichen kommen in unserer Zusammenarbeit hierbei folgende Rechtsgrundlagen in Betracht:

- Sie wünschen die Abwicklung Ihrer Bewerbung (Art. 6 Abs. 1b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG)
- Sie haben Ihre Einwilligung erteilt (Art. 6 Abs. 1, a) DSGVO);
- Daneben können Kollektivvereinbarungen (Konzern-, Gesamt- und Betriebsvereinbarungen sowie tarifvertragliche Regelungen) gem. Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 4 BDSG

Zweck der Verarbeitung	Kategorien von Daten	Rechtsgrundlage
Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses	Personendaten, Kontaktdaten, Adressdaten, weitere Angaben im Portal, Anlagen welche durch Sie hochgeladen werden	Art. 6 Abs. 1b

Aufnahme in einen Bewerberpool für eine spätere Kontaktierung und längere Speicherdauer	Personendaten, Adressdaten, Bewerberdaten	Art. 6 Abs. 1a
Werbezwecke, Postalische Werbung,	Adressdaten, Personendaten	Art. 6 Abs. 1f in Verbindung mit § 7 Abs. 3 UWG sowie Art. 6 Abs 1a) DS-GVO i. V. m. Art. 7 DS-GVO
Prüfung alternativer Stellenangebote im Konzern	Personendaten, Bewerberdaten	Art. 6 Abs. 1a DSGVO
Versand Newsletter, JobAgent	Personendaten, Kontaktdaten	Art. 6 Abs. 1a DSGVO

Insoweit uns eine Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a) zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke durch Sie vorliegt (z.B. Werbung) ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine einmal erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Zu beachten gilt, dass der Widerruf für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor diesem Widerruf getätigt wurden, sind hiervon unberührt.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO innerhalb des Bewerbungsverfahrens verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) i.V.m. § 22 Abs. 1 b) BDSG erforderlich sein.

Ihre personenbezogenen Daten werden in der Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhoben. Daneben können wir Daten auch von Dritten (z.B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Insoweit Sie Ihre Kontaktaufnahme über ein Social-Media-Netzwerk hochladen, erhalten und verarbeiten wir die Daten ausschließlich für die genannten Zwecke. Eine Datenverarbeitung in unseren Systemen erfolgt erst nach Beginn des von Ihnen explizit gewünschten Bewerberprozesses und Hochladen der Daten. Eine Datenerhebung und Überführung von Daten aus dem Social-Media-Netzwerk erfolgt nur insoweit wir durch Sie hierzu aufgefordert werden, um Ihnen den Bewerbungsprozess zu erleichtern.

#### **An wen erfolgt eine Weitergabe der Daten (Kategorien von Empfängern):**

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Fachbereich, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen (z.B. Personalabteilung, Zentralisierung IT).

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister im Rahmen von Auftragsverarbeitungen (z.B. Anbieter des softwaregestützten Bewerberportals).

Die MHM HR-Stellenbörse (Bewerberportal) verwendet dabei zwingend erforderliche Cookies (sog. "Session-Cookies"), die Daten zur technischen Sitzungssteuerung im Speicher Ihres Browsers ablegen. Diese werden nicht zum Erheben von Nutzungsdaten verwendet und werden spätestens mit dem Schließen Ihres Browsers gelöscht. Darüber hinaus werden Cookies zur Erstellung einer Auswertung, von welcher Website die Bewerber auf die Anwendung geleitet wurden und ob diese Bewerber hierüber ihre Bewerbung abgeschlossen haben, gesetzt (sog. "Applicant-Cookies"). Diese Cookies werden standardmäßig für eine Woche gespeichert und danach gelöscht, sofern die Cookies nicht früher über die Browsereinstellungen gelöscht werden. Um die Cookie-Einstellungen zu speichern, wird ein Cookie gesetzt, sobald der Cookie-Banner angeklickt wird. Dadurch wird der Banner für diesen Benutzer nicht mehr angezeigt. Das Cookie speichert den Zustand des Banners für ein Jahr.

#### **Dauer der Datenspeicherung:**

Eine Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsprozesses unter Berücksichtigung von § 61b Abs. 1 ArbGG i.V.m. § 15 AGG. Im Falle einer Aufnahme in den Bewerberpool erfolgt die Löschung nach Ablauf von 3 Jahren, wenn keine passende Stelle angeboten werden kann.

#### **Datenübermittlung in Drittländer:**

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittstaaten (Staaten außerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraums EWR) oder an eine internationale Organisation findet nur statt, insoweit dies für die Anbahnung erforderlich ist, die Weitergabe gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben und nur unter Beachtung der hierfür vorgeschriebenen datenschutzrechtlichen Voraussetzungen.

#### **Betroffenenrechte:**

Sie können über die oben bekannt gegebenen Kontaktdaten Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. (Art. 15 DS-GVO). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen (Art. 16 und 17 DS-GVO). Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 18 DS-GVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format (Art. 20 DS-GVO).

#### **Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?**

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren mit Ihnen durchzuführen.

#### **Beschwerderecht:**

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

#### **Widerspruchsrecht:**

**Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.**